



Der Hamburger Weg

Neues Förderprojekt erhöht Lebensqualität in Stadtteilen

Der Hamburger Weg macht sich stark für Umwelt und Natur

Der Hamburger Weg engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Naturschutz. Die Sponsoring-Initiative wird künftig das „Projekt Eisvogel“ des NABU unterstützen. Das erklärten HSV-Vorstandschef Bernd Hoffmann, Senatorin Anja Hajduk, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, und Andreas Bartmann, Geschäftsführer von Globetrotter Ausrüstung am Donnerstagvormittag im Kesselhaus in Hamburg-Barmbek. Das Projekt der NABU-Stadtteilgruppe Bramfeld/Ohlsdorf/Barmbek schafft an einem typischen Hamburger Stadtbach wertvollen Naturraum für Pflanzen und Tiere und erhöht die Lebensqualität der Anwohner.

Hamburg, 28. Mai 2009. Kinder und Jugendliche verlieren zunehmend den Bezug zur Natur: Rund 75 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren haben noch nie ein Reh in seiner natürlichen Umgebung gesehen. Nur 20 Prozent kennen eine Umweltinitiative in ihrer Nähe. Jungen Menschen die Natur wieder näher zu bringen, ist eines von mehreren Zielen, die das „Projekt Eisvogel“ des NABU verfolgt. Im aktuellen Förderprojekt des Hamburger Wegs engagieren sich Ehrenamtliche, Schüler und weitere Partner an der Seebek.

„Das Projekt verbindet vorbildlich Naturschutz, Stadtteilentwicklung und Umweltbildung“, sagt Senatorin Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt. „Naturschutz ist wie Klimaschutz Gemeinschaftsaufgabe, die nur mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich sein kann. Durch die gemeinsame Arbeit an der Seebek und den Unterricht unter freiem Himmel wird bei den Erwachsenen und Jugendlichen das Bewusstsein für den Wert und Erhalt natürlicher Lebensräume gestärkt.“ Mit Hilfe des Hamburger Wegs, der Sponsoring-Initiative des Hamburger-Sportvereins, der Stadt und von acht Wirtschaftspartnern, werden demnächst weitere Abschnitte der Seebek in einen naturnahen Zustand zurückgeführt und zusätzlich Brutmöglichkeiten für den Eisvogel errichtet. Dabei werden die Partner der Initiative auch selbst mit anpacken – sowohl die Spieler des HSV als auch Mitarbeiter des Wirtschaftspartners Globetrotter Ausrüstung haben ihre tatkräftige Hilfe zugesagt. „Das ‚Projekt Eisvogel‘ passt optimal zu unserer Unternehmensphilosophie“, sagt Andreas Bartmann, Geschäftsführer von Globetrotter Ausrüstung. „Ökologisches und soziales Engagement nehmen bei uns einen sehr hohen Stellenwert ein.“ Bereits in der Vergangenheit habe sich das Unternehmen vielfach für den Erhalt der Natur eingesetzt. „Umweltschutz ist heute mehr denn je auch ein soziales Thema“, bestätigt HSV-Vorstandsvorsitzender Bernd Hoffmann. „Mit dem Hamburger Weg wollen wir auch in diesem Bereich unserer Vorbildfunktion gerecht werden.“ Die Hamburger Bürger sind eingeladen, gemeinsam mit dem Hamburger Weg die Aktionen der NABU-Stadtteilgruppe zu unterstützen.

Unternehmenspartner im Hamburger Weg sind Audi, Deutsche Telekom, Globetrotter Ausrüstung, HASPA, Holsten, NDR 2, Randstad und Vattenfall.

Für Rückfragen:

HSV Hamburger Sport-Verein e.V., Jörn Wolf

T: 040-4155-1100

joern.wolf@hsv.de